



Juristisch wäre die Grauzone erreicht... – Hate Speech und Meinungsfreiheit im Netz

Workshop am Samstag, **8. Oktober 2022**, 10:00 bis 16:00 Uhr in **Frankfurt**
in Kooperation mit dem **DGB Bildungswerk Hessen e.V.**

Die Diffamierung Andersdenkender durch Hate Speech sowie die Verbreitung von Falschinformationen durch Fake News: Wer sich engagiert und seine Meinung öffentlich macht, kann schnell Opfer von Verunglimpfungen, unwahren Behauptungen oder gar Bedrohungen werden – manchmal sogar nur aufgrund des Namens, Aussehens, Geschlechts oder der vermeintlichen Herkunft. Viele, die sich online und besonders in Social Media mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen, haben diese Phänomene bereits selbst erlebt oder kennen zumindest andere Betroffene, die sie gerne unterstützen möchten.

Wie Hate Speech und Desinformation funktionieren und wirken, wollen wir in unserem Workshop deshalb genauso thematisieren wie die wichtige Frage, was wir dem entgegenstellen können. Wie können wir diese Phänomene erkennen und auf sie reagieren? Was bedeutet das alles für unser demokratisches Miteinander und wie kann sich jede_r Einzelne für eine konstruktivere Diskussionskultur einsetzen?

Der Frankfurter Bundestagsabgeordnete **Kaweh Mansoori** wird zu Beginn des Workshops für einen Austausch über seine Erfahrungen mit dabei sein.

Programm/Leitfragen:

- Was ist Social Media und welche Angebote nutzen wir?
- Was ist Hate Speech und warum sind wir alle betroffen?
- Wie funktionieren Diskriminierung und Ausgrenzung durch Hate Speech?
- Was sind Fake News und welche Folgen entstehen in Bezug auf Hate Speech und die Gesellschaft?
- Was kann gegen Hate Speech und für die demokratische Gesellschaft getan werden?

Workshopleitung: Philipp Meyer und Ann-Kathrin Mogge, [Die Kopiloten e.V.](#)



Veranstaltungsort
SAALBAU Gutleut
Rottweiler Str. 32
60327 Frankfurt

Verantwortlich
Katrin Ackermann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Organisation
Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmelde-link:

<https://www.fes.de/lmk/hatespeech>

Wir beachten selbstverständlich die zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln für Veranstaltungen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

